Hans Wagner

Geboren am 4. Juli 1894 in München, gestorben am 8. November 1977 in Altenburg. Maler und Graphiker. Lehre als Buch- und Kupferdrucker. Studium am Städelschen Kunstinstitut Frankfurt am Main. Sanitätssoldat 1914 bis 1918. Studium an der Akademie der bildenden Künste in München bis 1924. Danach freiberuflich in Altenburg als Kunstmaler, Graphiker und Buchgestalter tätig.

Altenburger Gotisch 1928 Ludwig & Mayer

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrsstuvwxyz 1234567890

Altenburger Werk-Gotisch 1928 Ludwig & Mayer

Bodoni 1959 Ludwig & Mayer

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz chckß
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVW
XYZ 1234567890 &.·,:;'-)!?»« äöü ÄÖÜ

Bodoni Kursiv 1961 Ludwig & Mayer

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz chckß
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
1234567890 &.,:;–')*!?»« äöü ÄÖÜ ffffiflft*

Bodoni halbfett 1959 Ludwig & Mayer

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz chckß
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVW
XYZ 1234567890 &.·,:;'–])!?§*†»« äöü ÄÖÜ

Largo 1937 Ludwig & Mayer

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ 1234567890

Largo halbfett 1939 Ludwig & Mayer

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ 1234567890

Largo licht Ludwig & Mayer

ABCDEFGHIJKLMNOPQRST
UVWXYZ ÄÖÜ &.·,:;'-/()!?»«
1234567890

Welt-Antiqua leicht 1932 Ludwig & Mayer

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz chckß
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVW
XYZ 1234567890 &.·,:;'-/)!?»« äöü

Welt-Antiqua Werkschrift 1933 Ludwig & Mayer

Welt-Antiqua kräftig 1931 Ludwig & Mayer

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz chckß
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVW
XYZ 1234567890 &.·,:;'-/)!?„"»« äöü

Welt-Antiqua halbfett 1931 Ludwig & Mayer

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVW
XYZ 1234567890 &.·,:;'-/)!?„"»« äöü

Welt-Antiqua fett 1934 Ludwig & Mayer

abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVW
XYZ 1234567890 &.·,:;'-/)!?„"»« äöü

Wolfram 1930 Ludwig & Mayer

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUV
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz

Das schöne Frankfurt am Main

Auf Grund alter Schriftquellen und Funde läßt sich die Geschichte unserer Stadt auf über zwei Jahrtausende zurück verfolgen. Die älteste geschichtliche Erwähnung finden wir 783 bei Einhard, dem Biographen Karls des Großen, als karolingisches Dorf Franconovurd. Diesen Namen verdankt die Stadt einer Furt im Main, welche in der Gegend südlich des Domes vorhanden war. Franconovurd war vermutlich auf einer Maininsel, zwischen dem Römerberg, alten Markt, Weckmarkt, der Höllgasse und der Fischergasse gelegen, während auf einer zweiten Insel, weiter nach Osten zu, in dem heutigen Bereich der Fischerfeldstraße, das Kammergut der fränkischen Herrscher mit seinen Verwaltungsgebäuden sich befand. Der kaiserliche Palast scheint an Stelle des Saalhofes gestanden zu haben. Von der ältesten, auf dem Standplatze des heutigen Domes errichteten Salvatorkirche ist uns bekannt, daß sie im Jahre 850 eingeweiht wurde. Im selben Jahre wird Franconovurd noch als ein Dorf genannt, später als Kastel und 1219 zum erstenmal als Stadt. Diese Stadt dehnte sich vermutlich bis zum Wollgraben, Dominikanergasse, Neugasse über die Bethmannstraße, einen Teil des großen Hirschgraben und der alten Mainzergasse aus. Sachsenhausen, so sagen alte Aufzeichnungen, hat Karl dem Großen seine Gründung zu verdanken, indem er Familien der besiegten Sachsen sich dort ansiedeln ließ. Urkundlich aber wird es mit seinem heutigen Namen erst im Jahre 1193 genannt. Einige Jahre später findet die alte Mainbrücke zum ersten Male Erwähnung. Ebenfalls um diese Zeit erfolgte die feierliche Einweihung des Domes / Wir bitten unsere verehrlichen Geschäftsfreunde, beim Verweilen in der schönen Stadt Frankfurt auch uns einen Besuch abzustatten

Schriftgießerei · Ludwig & Mayer · Frankfurt a. M.

Altenburger Gotisch
der Schriftgießerei Ludwig & Mayer
Frankfurt a. M.

http://www.klingspor-museum.de

Warum

wird die Berufskleidung Marke BP bevorzugt?

Weil

Stoffqualität nur aus besten Rohmaterialen

Alle Nähte doppelt genäht mit 4 fach Zwirn

Rücken und Armlöcher bequem geschnitten

Taschen und Nähte besonders verstärkt sind

Saubere Knopflöcher, gut befestigte Knöpfe

Carsch

FRANKFURT A·M + OFFENBACH A·M

http://www.klingspor-museum.de